



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Vierte, Zweiter Teil

Shakespeare, William

1897-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. Januar 1897.

50. Vorstellung im Abonnement A.

König Heinrich der Vierte.

(Zweiter Theil.)

Historie in fünf Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

König Heinrich IV.	Herr Neumann.	Ein Page Falstaff's	Al. Tomanel.
Prinz Heinrich von Wales,	Herr Stury.	Schaal, } Friedensrichter vom Lande	Herr Fender.
Prinz Johann von Lancaster,	Herr Weger.	Stille, }	Herr Kaiser.
Thomas, Herzog von Clarence,	Frau Hesse-Berg.	David, Schaal's Diener	Herr Stelzner.
Prinz Humphrey von Gloster,	Herr. Becker.	Schimmelig,	Herr Strubel.
Graf von Warwick,	Herr Starke. I.	Schatte,	Herr Brentano.
Graf von Westmoreland, } Partei	Herr Eichrodt.	Warze, } Rekruten	Herr Voigt.
Der Lord-Oberrichter von England	Herr Ernst.	Schwächlich,	Herr Welde.
Gower, ein Unterbeamter desselben	Herr Schödl.	Bullenfalsb,	Herr Moser I.
Graf von Northumberland,	Herr Tietzsch.	Fang, } Gerichtsvollzieher	Herr Sachs.
Scroop, Erzbischof von York,	Herr Bauer.	Schlinge, }	Herr Schilling II.
Lord Mowbray,	Herr Moser II.	Lady Percy	Herr. Lissl.
Lord Hastings,	Herr Loberg.	Frau Hurlig	Frau Jacobi.
Sir John Falstaff	Herr Jacobi.	Dortchen, ihre Base	Herr. Raden.
Boins	Herr Lösch.	Ein Page des Königs	Herr. Finke.
Barbolph	Herr Hilbrandt.	Ein Page Percy's	Herr. Faulhaber.
Pistol	Herr Godeck.	Ein Küfer	Herr Flatter.
Peto	Herr Langhammer.	Diener Northumberland's	Herr Springer.

Lords und anderes Gefolge, Offiziere, Soldaten, Boten, Küfer, Diener, Pagen etc. etc.

Schauplatz: abwechselnd in London, bei Northumberland, beim Erzbischof von York, bei Schaal in Glostershire.

Zeit: 1403 bis 1413.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 3/4 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsitze im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Sitzplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.
 Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.
 Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung spätestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 29. Januar 1897. 51. Vorstellung im Abonnement B.

Zur 100jährigen Geburtstagsfeier von **Franz Schubert.**

Ouverture zu „**Rosamunde**“ von Franz Schubert.

Das Lied.

Ein Festgedicht von Karl Hebel.

Hierauf: Neu einstudirt:

Die Verschworenen,

oder:

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Zum Schluss:

Franz Schubert.

Original-Singspiel in 1 Akt von Hans Max. Musik mit Benützung Schubert'scher Motive von Franz Suppé.

Anfang 7 Uhr.